

WENIGER MENSCHEN FASTEN IN DER FASTENZEIT VOR OSTERN

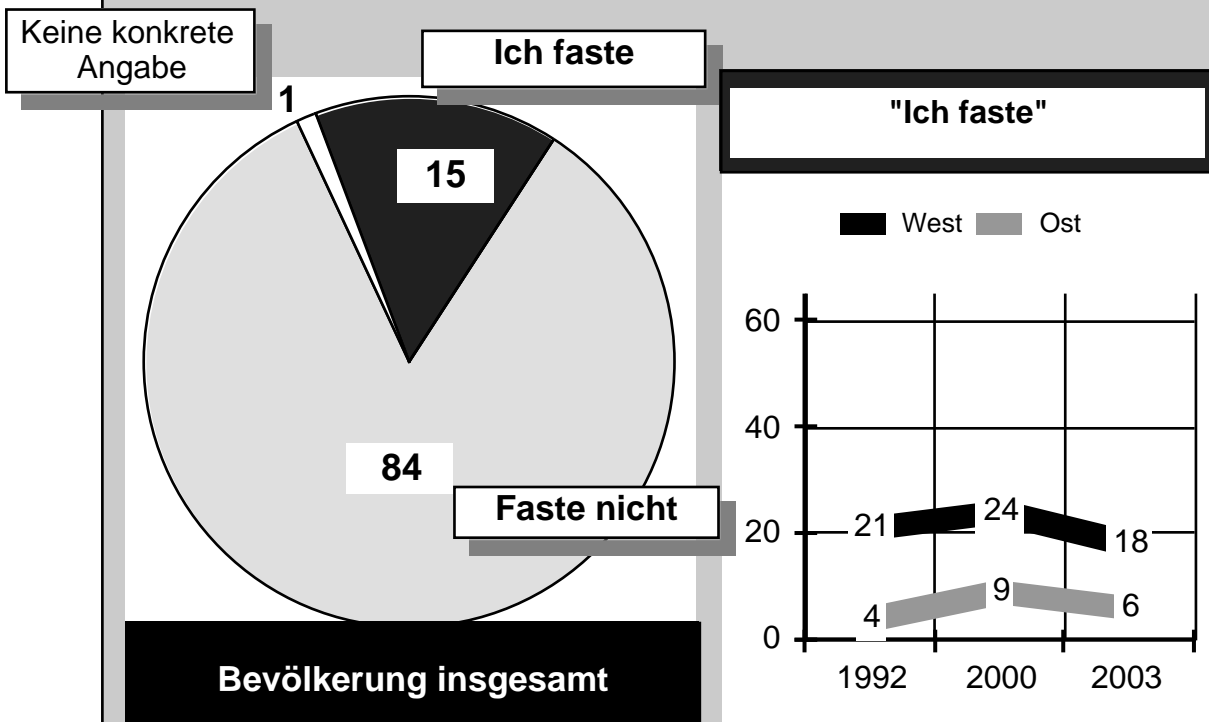
Allensbach am Bodensee, Mitte April 2003. - In vielen Religionen gibt es Zeiten der geistigen Reinigung und inneren Erneuerung. Sie sind gekennzeichnet durch asketische Speisevorschriften. In der christlichen Tradition werden vor allem die Wochen zwischen Aschermittwoch und dem Osterfest in dieser Weise verstanden. Im Lauf der 90er Jahre war die Bereitschaft zum Fasten trotz des größer werdenden Abstandes vieler Menschen zur Institution Kirche nicht kleiner geworden. Im Gegenteil, Anfang der 90er Jahre hatten 21 Prozent der westdeutschen und 4 Prozent der ostdeutschen Bevölkerung in der Fastenzeit gefastet. Im Jahr 2000 fasteten im Westen 24, im Osten 9 Prozent. Jetzt in der aktuellen Umfrage vom April 2003 zeigt sich jedoch, daß die Bereitschaft zum Fasten aus religiösen Motiven wieder rückläufig ist. 15 Prozent der Bevölkerung (im Westen 18, im Osten 6 Prozent) haben in diesem Jahr die Fastenzeit genutzt, um Geist und Körper in Verzicht und Konsumzurückhaltung zu üben.

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Weniger haben gefastet

FRAGE: "Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern wird ja auch Fastenzeit genannt. Fasten Sie in dieser Zeit, ich meine, daß Sie aus religiösen Gründen weniger Fleisch essen, weniger rauchen, weniger Alkohol trinken?"

Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 7041

Nach wie vor betrifft das Fasten vor allem den Fleischkonsum, bei dem sich 8 Prozent der Westdeutschen und 3 Prozent der Ostdeutschen eingeschränkt haben. 7 Prozent im Westen und 3 Prozent im Osten sprachen davon, daß sie weniger Alkohol trinken. 2 Prozent hier wie dort sagten, daß sie weniger rauchen. Aber es gibt noch andere Lebens- und Konsumbereiche, in denen während der Fastenzeit sinnvolle Zurückhaltung geübt werden kann. 7 Prozent im Westen und 3 Prozent im Osten nannten solche Punkte, bei denen sie in den letzten Wochen zu verzichten oder maßzuhalten versucht haben.

Tabelle 1
Bundesrepublik Deutschland
Bevölkerung ab 16 Jahre

FRAGE: "Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern wird ja auch Fastenzeit genannt. Fasten Sie in dieser Zeit, ich meine, daß Sie aus religiösen Gründen weniger Fleisch essen, weniger rauchen, weniger Alkohol trinken?" (*Mehrfachangaben*)

	Bevölkerung		
	Insgesamt	West	Ost
	%	%	%
Ja, ich faste in dieser Zeit.....	15	18.....	6
Esse weniger Fleisch.....	7	8.....	3
Trinke weniger Alkohol.....	6	7.....	3
Rauche weniger.....	2	2.....	2
Faste bei anderem.....	6	7.....	3
Nein, faste nicht/ keine konkrete Angabe.....	85	82.....	94
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7041, März/April 2003

Daß die Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern eng mit der christlichen Tradition verbunden ist, heißt nicht grundsätzlich, daß der konfessionell gebundene Teil der Bevölkerung besonders bereit ist zu fasten. Protestanten haben in der jetzt zu Ende gehenden Fastenzeit eher seltener (zu 11 Prozent) gefastet als der Durchschnitt der Bevölkerung, Katholiken weiterhin - wie früher - in überdurchschnittlicher Zahl (29 Prozent). Hier wie dort zeigt sich jedoch, daß die Fastenzeit heute alles in allem weniger ernst genommen wird als noch vor wenigen Jahren.

Tabelle 2
Westdeutschland
Bevölkerung ab 16 Jahre

FRAGE: "Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern wird ja auch Fastenzeit genannt. Fasten Sie in dieser Zeit, ich meine, daß Sie aus religiösen Gründen weniger Fleisch essen, weniger rauchen, weniger Alkohol trinken?"

	Westdeutsche Bevölkerung							
	Protestanten				Katholiken			
	1986	1992	2000	2003	1986	1992	2000	2003
	%	%	%	%	%	%	%	%
Ja, ich faste in dieser Zeit.....	8.....	12.....	17.....	11	28.....	33.....	36.....	29
Nein, faste nicht.....	92.....	88.....	83.....	89	72.....	67.....	64.....	71
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 7041

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1660
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	28. März bis 9. April 2003
Archiv-Nummer der Umfrage:	7041